

Songtext: Tötet Rassismus von NOËL Solo-Künstler

Das hier sind die ersten Worte eines Trauersongs,
die ersten Worte wie das "wie ist es dazu gekommen"
diese Menschen sind nicht einfach umgekommen
sie wurden umgebracht
diese Worte heißen Widerstand und Kraft!

Was läuft denn schief in dieser Welt, für die da oben nichts,
außer sie selbst nachdem man beim Parteitag Champagner kippt
ihr kriegt keinen Blick voll Hass, habt kein Schicksal
dass euch wie ein Tritt in die Magengrube f****
ist ja gut doch seht ein dass euch das der Betroffenen betrifft.

Was muss noch passieren in der modernen Welt,
im modernen Europa,
wie viele Menschen sterben, dass sich der Gedankengang verändern kann
die Wand aus Hass zusammenkracht,
wann heißt es stark und klar
die Gerechtigkeit ist da, radikal und wahr.

Rassismus tötet, Rassismus verreck,
alle eine bunte Welt, Grenzen und Nationen Dreck
es ist jetzt endgültig Zeit, dass es jedem Mensch bewusst ist:
Rassismus tötet, also tötet Rassismus!
Rassismus tötet, Rassismus verreck!
Alle eine bunte Welt, Grenzen und Nationen Dreck.
Ich rappe dass damit damit es jedem Mensch bewusst wird.

Wir schreiben das Jahr 2020,
alle denken dass die Welt sozial auf einem guten Stand ist,
jedenfalls die welche die staatlichen Medien verfolgen
denn diese berichten von den Verbrechen nicht,
es ist Zeit dass wir solche Medien verfolgen,
die die Augen schließen vor den Menschen die schießen,
die Wahrheit verdrehen und das Vergessen gießen,
das schnell über diese Taten wächst wie Gras
wenn wir nicht allen zeigen was Vater Staat im Garten vergraben hat.

Wo war die Polizei letztes Jahr in Hanau?
Wo Gerechtigkeit für die Betroffenen der Tat,
wen hätte George Floyd rufen können von der Straße - seinem Grab?
Nicht die Polizei, denn die Bullen waren schon da.
Der Kampf noch lange nicht vorbei, es passierte und passiert wieder,
Morde wegen Melanin, Herkunft und Religion
zur Zeit geschieht ein systematischer Genozid in China,

man könnte meinen, dass ein geschichtlich Blinder die Geschichte schreibt!

Rassismus tötet, Rassismus verletzt,
alleine mach ich keine bunte Welt,
Grenzen und Nationen Dreck!
Es ist endgültig Zeit, dass es jedem Mensch bewusst ist:
Rassismus tötet, also tötet Rassismus!
Rassismus tötet, Rassismus verletzt,
alleine mach ich keine bunte Welt,
Grenzen und Nationen Dreck,
es ist endgültig Zeit, dass es jeder Mensch bewusst ist,
Rassismus tötet, also tötet Rassismus!

Ich habe es satt in einer Welt zu leben
wo Menschen statt zu geben
wegen Unterschieden Leben nehmen.
Ich habe es satt zu sehen, dass nach all dem was geschah
die gleiche Dummheit wie damals aus euren Augen strahlt,
dass Taten klar zeigen wie das Verbrechen motiviert ist
und die Justiz trotzdem den angeblich nur psychisch verwirrten Menschen frei spricht...

Das hier sind die letzten Worte eines Trauersongs,
die letzten Worte wie das "das wird niemals wieder vorkommen"
doch das wird es, wenn ich jeder hier den Mund aufmacht...
Der Song ist Widerstand, Liebe und Kraft!

Rassismus tötet, Rassismus verreck!
Alle eine bunte Welt, Grenzen und Nationen Dreck,
es ist endgültig Zeit, dass es jedem Mensch bewusst ist,
Rassismus tötet, also tötet Rassismus!
Rassismus tötet, Rassismus verreck!
Alle eine bunte Welt, Grenzen und Nationen Dreck,
es ist endgültig Zeit, dass es jedem Mensch bewusst ist,
unsere Generation tötet Rassismus!